

# 1. Abweichungssatzung

## zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Gemeinde Wandlitz (1. Abweichungssatzung zur Straßenbaubeitragsatzung)

Auf der Grundlage des § 3 und § 28 (2) Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, Nr. 19, S. 286), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, Nr. 12, S. 202, 207) i. V. m. § 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl., Nr. 8, S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Mai 2009 (GVBl., Nr. 7, S. 160) beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Wandlitz in ihrer Sitzung am 25.03.2010 die 1. Abweichungssatzung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Gemeinde Wandlitz (1. Abweichungssatzung zur Straßenbaubeitragsatzung) mit Beschluss – Nr.: BV-GV/2010-0177.

### § 1 Abweichung

- (1) Abweichend von § 4 Absatz 4 Ziffer 3 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen der Gemeinde Wandlitz vom 29.04.2004 wird für die Maßnahme „Schulwegsicherung“ im Ortsteil Klosterfelde für die Straßen

- „Hans-Beimler-Straße“ von der Heidestraße bis zur Edgar-Andre-Straße

und

- „Edgar-Andre-Straße“

die Liste der Teileinrichtungen ergänzt und der Anteil der Beitragspflichtigen am Aufwand für die öffentlichen Verkehrsanlagen festgesetzt:

Anteil der Beitragspflichtigen  
- %-

---

i.) kombinierter Geh- und Radweg

50

### § 2 In-Kraft-Treten

- (1) Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.09.2005 in Kraft.

Wandlitz, den 26.03.2010

gez. Udo Tiepelmann  
Bürgermeister